

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

16.12.2025

Unter berauschenden Mitteln aus dem Verkehr gezogen **Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 524/2025**

Verantwortlich: Kai Siebenäuger, Anja Leuschner, Stefan Heiduck

Unter berauschenden Mitteln aus dem Verkehr gezogen

Spreetal, OT Burg - Spreetal, OT Burghammer, B 97

15.12.2025, 21:30 Uhr

Die auffällige Fahrweise eines 32-jährigen Lkw-Lenkers auf der B 97 zwischen Burg und Burghammer hat am späten Montagabend die Ordnungshüter auf den Plan gerufen. Die Uniformierten des Polizeireviers Hoyerswerda befanden sich auf Streifenfahrt, als der Brummi-Lenker mit seinem Sattelanhänger im Gegenverkehr einen anderen Lkw überholte. Nur durch eine Vollbremsung und Ausweichen auf das Bankett verhinderte der Fahrer des Streifenwagens einen Zusammenstoß. Die Polizisten wendeten und nahmen den Lkw-Fahrer genauer unter die Lupe. Dazu forderten sie Unterstützung von Experten der Verkehrspolizeiinspektion an.

Diese stellten zahlreiche Überschreitungen der täglichen Lenkzeiten sowie der zulässigen Höchstgeschwindigkeit fest. Da aufgrund einer qualifizierten Fahrtauglichkeitsprüfung, kurz QFP, der Verdacht auf den Einfluss berauschender Mittel bestand, ordneten die Beamten eine Blutentnahme an und untersagten die Weiterfahrt. Der usbekische Fahrer musste eine Sicherheitsleistung im dreistelligen Bereich leisten. Es folgten Anzeigen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Verstößen gegen die Straßenverkehrs- und die Fahrpersonalordnung. Die weiteren Ermittlungen führt das Sachgebiet Verkehr im Polizeirevier Hoyerswerda. (ks)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unfall beim Auffahren

BAB 4, Görlitz - Dresden, Weißenberg

15.12.2024, 12:40 Uhr

Zu einem Unfall beim Auffahren auf die Autobahn 4 ist es am Montagmittag gekommen. Ein 41-jähriger polnischer Fahrer eines Renault Traffic nutzte den Beschleunigungsstreifen der Auffahrt Weißenberg in Richtung Dresden. Beim Einordnen auf den rechten Fahrstreifen der A 4 missachtete er offensichtlich einen Sattelzug. Bei der Kollision wurde niemand verletzt, es entstand jedoch ein Schaden von etwa 1.500 Euro.

Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der 41-jährige polnische Renault-Fahrer keine Fahrerlaubnis besitzt und unter dem Einfluss von Amphetamin stand. Es ging zur Blutentnahme ins Krankenhaus und er bekam die entsprechenden Anzeigen. (al)

Mit über zwei Promille über die Autobahn

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Salzenforst und Bautzen-Ost

15.12.2025, 15:35 Uhr

Bürger haben am Montagnachmittag den Notruf gewählt, da ein Lkw in Schlangenlinien über die A 4 zwischen Salzenforst und Bautzen-Ost in Richtung Görlitz fuhr. Eine Streife des Autobahnpolizeireviers war sofort zur Stelle und stoppte den 55-jährigen Brummi-Lenker. Bei der Kontrolle wurde der Grund für seine unsichere Fahrweise schnell klar. Der polnische Bürger pustete umgerechnet 2,14 Promille. Die Beamten zogen den Führerschein ein und ordneten eine Blutentnahme an. Die Weiterfahrt musste der Beschuldigte nun anderweitig organisieren. Außerdem wird er sich wegen Trunkenheit im Verkehr zu verantworten haben. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Fußgängerin übersehen

Bautzen, Löbauer Straße

15.12.2025, 06:35 Uhr

Zu einem Unfall zwischen einem Lkw und einer Fußgängerin ist es am zeitigen Montagmorgen in Bautzen gekommen. Ein 63-jähriger war mit seiner Sattelzugmaschine auf der Löbauer Straße in Richtung Löbau unterwegs und wollte nach links in eine Grundstückseinfahrt abbiegen. Dabei übersah er vermutlich eine 47-jährige auf dem Gehweg. Der Laster erfasste die Frau, welche leicht verletzt wurde. Rettungskräfte brachten sie ins Krankenhaus. Sachschaden entstand nicht. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (al)

Geschwindigkeit im Blick

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Montag rund um Bautzen die Einhaltung des Tempolimits im Blick gehabt.

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Bautzener Straße

15.12.2025, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

In Kirschau baute ein Messteam am Morgen an der Bautzener Straße die Anlage auf. Innerhalb von fünf Stunden löste bei 69 von 1.144 Fahrzeugen der Blitz aus. In 48 Fällen kamen die Betroffenen mit einem Verwarngeld davon. Auf 21 Fahrer kommt ein Bußgeldbescheid zu. Am eiligsten hatte es offenbar ein Lexus mit Kamenzer Kennzeichen. Ihn erfasste das System mit 86 statt der erlaubten 50 km/h. Dafür stehen dem Lenker zwei Punkte in Flensburg, 260 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot ins Haus.

Doberschau-Gaußig, OT Weißnaußlitz, Neukircher Straße

15.12.2025, 10:15 Uhr - 14:45 Uhr

Im 50 km/h-Bereich an der Neukirchner Straße in Weißnaußlitz bauten Beamte von Vormittag bis Nachmittag eine Messstelle auf. Viereinhalb Stunden später lautete das Ergebnis: 388 gemessene Fahrzeuge, davon 85 Überschreitungen. 43 Verstöße lagen im Verwarn- und 42 im Bußgeldbereich. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein Mercedes mit Bautzener Kennzeichen und 91 km/h auf. Zwei Punkte, 260 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot werden die Folgen sein.

S 106, in Höhe Abzweig Kleinwelka/Temritz

15.12.2025, 14:00 Uhr - 19:30 Uhr

Auf der S 106 in Höhe des Abzweiges Kleinwelka/Temritz gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h für Pkw bzw. von 60 km/h für Lkw. In Richtung der A 4 Auffahrt Salzenforst passierten 359 Pkw die Messstelle. Davon waren 38 zu schnell. 13 Überschreitungen lagen im Verwarn- und 25 im Bußgeldbereich. Mit 116 km/h war ein VW mit Bautzener Kennzeichen am schnellsten. Auf den Fahrer kommen zwei Punkte, 320 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot zu. Von 21 Brummis hatte es vier etwas zu eilig. Ein Verstoß wird einen Bußgeldbescheid nach sich ziehen. Der Mercedes-Laster mit Bautzener Kennzeichen wurde mit 87 km/h vom System erfasst. Ein Punkt und 150 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. (al)

In Einkaufsmarkt eingebrochen

Bautzen

16.12.2025, 03:00 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen sind Diebe in einen Bautzener Einkaufsmarkt eingebrochen. Die Täter machten sich an einer Kasse sowie an mehreren Mitarbeiter-Spinden zu schaffen. Zum Stehl- und Sachschaden liegen noch keine Schätzungen vor. Ein Kriminaltechniker kam zum Einsatz. Der Revierkriminaldienst Bautzen ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (sh)

Verkehrszeichen umgestellt - Zeugen gesucht

Arnsdorf, Stolpener Straße

15.12.2025, 09:25 Uhr

Vandalen haben am Montagvormittag auf der Stolpener Straße in Arnsdorf ihr Unwesen getrieben. Die Unbekannten positionierten ein Durchfahrtsverbotsschild mitten auf der Fahrbahn und nahmen fünf Leitpfosten aus ihrer Verankerung, die die Beamten auf einem Feld feststellten. Zu einem Unfall kam es glücklicherweise nicht. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Kamenz ermittelt unter anderem wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

Lkw vs. Pkw

B 97, zwischen Schmorkau und Schwepnitz

15.12.2025, 11:50 Uhr

Zu einer Kollision zwischen einem Lkw und einem Pkw ist es am Montagvormittag auf der B 97 gekommen. Ein Brummi mit Anhänger war in Richtung Schwepnitz unterwegs und hatte die Absicht, nach links in einen Waldweg abzubiegen. Dabei übersah der Lkw-Fahrer offenbar einen 60-Jährigen mit seinem Mercedes, der sich bereits im Überholvorgang befand. Es kam zum Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 21.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Bei Einsatz Haftbefehl vollstreckt

Radeberg, Heidestraße

16.12.2025, 00:15 Uhr

Ein 25-Jähriger hat in der Nacht zu Dienstag eine Streife auf die Heidestraße in Radeberg gerufen. Unbekannte hatten offenbar drei seiner Fahrzeuge beschädigt. Die Polizisten stellten Sachschäden von rund 1.500 Euro fest. Bei der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass gegen den deutschen Anzeigenerstatter ein Haftbefehl vorlag. Der Mann konnte die Geldstrafe begleichen und gelangte wieder auf freien Fuß. (sh)

Unfallstelle pflichtwidrig verlassen

Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße

15.12.2025, 15:30 Uhr

Wie durch einen Zeugenhinweis bekannt wurde, hat am Montagnachmittag ein zunächst unbekannter Fahrzeugführer eine Unfallstelle auf dem Parkplatz des Seenlandklinikums an der Maria-Grollmuß-Straße in Hoyerswerda pflichtwidrig verlassen. Ermittlungen führten zu einem 84-

jährigen Opel-Lenker. Der deutsche Fahrzeugführer hatte mit seinem Meriva einen Renault beschädigt und dabei einen Schaden von etwa 200 Euro hinterlassen. Die Beamten sicherten Spuren und fertigten eine entsprechende Anzeige. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Werkzeugdiebe am Werk

Unbekannte haben es in den vergangenen Tagen in Görlitz offenbar auf Werkzeug abgesehen.

Görlitz, Scultetusstraße

12.12.2025, 13:00 Uhr - 15.12.2025, 07:30 Uhr

Auf der Scultetusstraße öffneten die Langfinger einen Baucontainer und bedienten sich unter anderem an einem Akku-Winkelschleifer und einem Flächenlaser. Der Diebstahlschaden belief sich bislang auf rund 4.750 Euro.

Görlitz, Gewerbering

12.12.2025, 15:00 Uhr - 15.12.2025, 06:15 Uhr

Die Täter brachen in einen auf dem Gewerbering geparkten Nissan ein und eigneten sich mehrere Werkzeuge der Marke Bosch im Gesamtwert von rund 2.250 Euro an. Der Sachschaden belief sich auf circa 400 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf.

Görlitz, Fritz-Heckert-Straße

13.12.2025, 17:00 Uhr - 15.12.2025, 06:45 Uhr

Auf der Fritz-Heckert-Straße nahmen sich die Täter einen Citroen Berlingo vor und entwendeten aus dem Innenraum des Fahrzeugs ein elektrotechnisches Messgerät, einen Baustrahler und mehrere Kisten voll Schrauben und Dübel. Der Stehlschaden belief sich in diesem Fall auf rund 4.600 Euro.

Der örtliche Kriminaldienst ermittelt in allen Fällen. (sh)

Baustelle heimgesucht

Jonsdorf, Am Hieronymus

12.12.2025, 13:30 Uhr - 15.12.2025, 06:30 Uhr

In den vergangenen Tagen sind Langfinger in Jonsdorf am Werk gewesen. Die Täter suchten eine Baustelle Am Hieronymus heim und ließen eine Rüttelplatte der Marke Amman, einen Rotations- und Neigungslaser sowie weitere Werkzeuge mitgehen. Der Diebstahlschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf rund 10.000 Euro. Der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt in dem Fall. (sh)

Kupferdiebe am Werk

Seifhennersdorf, Dr.-Külz-Straße

15.12.2025, 09:00 Uhr - 09:45 Uhr

Am Montagvormittag haben sich Kupferdiebe auf der Dr.-Külz-Straße in Seifhennersdorf zu schaffen gemacht. Die Täter drangen gewaltsam in ein Gebäude ein und entwendete rund 180 Meter Kupferrohre. Der Stehlschaden belief sich auf circa 1.100 Euro. Mit den Ermittlungen befasst sich der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland. (sh)

Alkoholisiert in Unfall verwickelt

K 8631, zwischen Dittelsdorf und Großhennersdorf

15.12.2025, 20:00 Uhr

Zu einem Unfall mit Blechschaden ist es am Montagabend zwischen Dittelsdorf und Großhennersdorf gekommen. Eine 20-Jährige war mit ihrem T 4 auf der K 8631 unterwegs und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte der VW Transporter mit einem Baum, gelangte wieder auf die Straße und blieb links neben der Fahrbahn stehen. Ein Atemalkoholtest bei der deutschen Kraftfahrerin ergab einen Wert von umgerechnet 1,64 Promille. Für die junge Frau ging es zur Blutentnahme. Die Ordnungshüter stellten den Führerschein sicher. Für das Wrack rückte ein Abschlepper an. Der Sachschaden belief sich auf rund 5.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Zittau-Oberland befasst sich mit dem Fall. (sh)

Pkw angegriffen

Bad Muskau, Kirchstraße

13.12.2025, 19:00 Uhr - 15.12.2025, 07:00 Uhr

Diebe haben in den vergangenen Tagen ihr Unwesen auf der Kirchstraße in Bad Muskau getrieben. Die Langfinger hatten es offenbar auf Anbauteile abgesehen. So demontierten die Unbekannten von einem Audi A 4 Avant den rechten, vorderen Nebelscheinwerfer sowie den Sensor der Bremsautomatik und schraubten von einem Audi A 7 gleich beide Nebelscheinwerfer ab. Das Diebesgut hatte einen Wert von insgesamt rund 6.500 Euro. Die Täter verursachten Sachschaden von circa 300 Euro. Der Kriminaldienst Weißwasser ermittelt. (sh)

Ohne gültige Versicherung unterwegs

Bad Muskau, Grenzübergang zu Polen

15.12.2025, 13:10 Uhr

Bundespolizisten haben am Montagnachmittag einen 25-jährigen bulgarischen Staatsbürger kontrolliert, der mit seinem Pkw am Grenzübergang in Bad Muskau unterwegs war. Für das Gefährt bestand keine gültige Versicherung. Für den Mann war die Fahrt beendet. Alarmierte

Beamte des Reviers Weißwasser nahmen die Anzeige auf. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (sh)

Medien:

Foto: Neubau PD Görlitz